

Wien 8. Juli 1929

Konferenz des Collège.

Ich habe über den Aufsatz Mallé über die österreichische  
Galeriegalerie.

In dem Passiv, was über die Parierung mit dem Galerienankäufer  
Commission / spricht, hat sich aber ein Gedächtnisfehler eingemischt,  
den ich Ihnen quereiben, da es Sie interessieren dürfte, bzw. Sie  
möchte.

Mallé ist nämlich als Gründungsdirektor der Commission  
sein eigenständige Haltung bei der Auswahl der zu bewerbenden  
Kunstwerke an - das ist nicht ganz richtig.

Es war ein Mitglied der Commission bei der Zusammenkunft,  
die sein Amt nicht ganz Folgefall, anwesend und hat  
als Angehöriger versprochen, daß sich der Vorgang folgender  
maßen abspielt:

Wir waren unter anderem auch in der Kunsthandlung Minkha,  
welche Mallé als Angestellter angeführt.

Angeli versuchte sich dagegen, daß ein Angestellter einer  
Kunsthandlung ein Mitglied dieser Commission  
sein, welche Aufgabe die Aufgabe der Mitglieder trübe.

Angeli versuchte sich ferner dagegen, daß die Commission  
Ankünfte in einer Kunsthandlung mache, bei denen ein  
materiell Bestmögliches / einem Einfluß geltend mache  
kürten.

Es forderte Mallé dies auf, sich der Commission aus-  
zuweichen (ist zwar vor ihm allem), was dieses  
auf das -

Was Mallé in seinem Aufsatz sagt, daß ein Bild  
Schicksal, das annähernd die Gültigkeit von Minkha angibt.

Ja, man wie viel besser es kamal gesprochen (Preis) werden würde - so will er offenbar andeuten wie billig man in seiner Künffmüllerei kaufen könnte - was als Gaffelmann sein vollen Ruft ist.

Es persönlich, habe die Aufführung Angelis vollständig geteilt, wollte aber den Antrag: Moll möge sich der Commission antworten nicht selbst stellen, da sie seinen Just für sich aus dem selben Grund in der Seession das schon gutan fallen und nicht noch ein zweites mal gehen zu antworten wollen.

Die Zusage mit Moll's für Firma Müllers war das der pflichtliche Grund seiner Antwort auf die Seession, da die Mufzahl der Kollegen der Meinung war, dass er nicht anzugehen einen bestimmten Stellung bei einem Künffmüllerei und geschäftlich ein Künffler vereinigen zu haben.

Moll ist nie so gar gut, wie künftiger Künffler und nie noch viel künftiger Gaffelmann.

Niemand wird ihn das verübeln.

Er ist bequemer als fähig - bequemer ist sehr für alle Mäden. Sainzeit für Klient - feine für Kollifka und wegen vollenfalls, wenn sie in Made London stellen für die Magarene; aber alle diese Umstände sind wenig Bedenken nach, gegenüber die Wirkung seiner Aufmerksamkeiten nicht zu beeinflusst -

Man begreifen ist Sie, vorseher von Kollegen als sie ergebnen



Engelhart